

Auszug aus der Niederschrift
16. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 26.01.2023

5.9 Dunkelschlag Siedlung - mdl.-

zur Kenntnis genommen

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Herr Perian ein Projekt zur Problemlage des Denkmalschutzes und der Baukultur ausführlich vor. Die Präsentation wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung Sterkrade mit der Niederschrift der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Herr Cordes dankt Herrn Perian für die Vorstellung und begrüßt die gewählte Methode, um den Denkmalschutz zu erhalten.

Herr Ingendoh lobt die moderne Philosophie, die es ermöglicht, dass eine solche Siedlung erhaltbar und nutzbar bleibt.

Herr Müller berichtet von persönlichen Erfahrungen in der Siedlung und begleitet gerne dieses spannende Projekt.

Herr Perian sagt zu, perspektivisch über das Prüfergebnis für die rund 200 Häuser zu berichten.

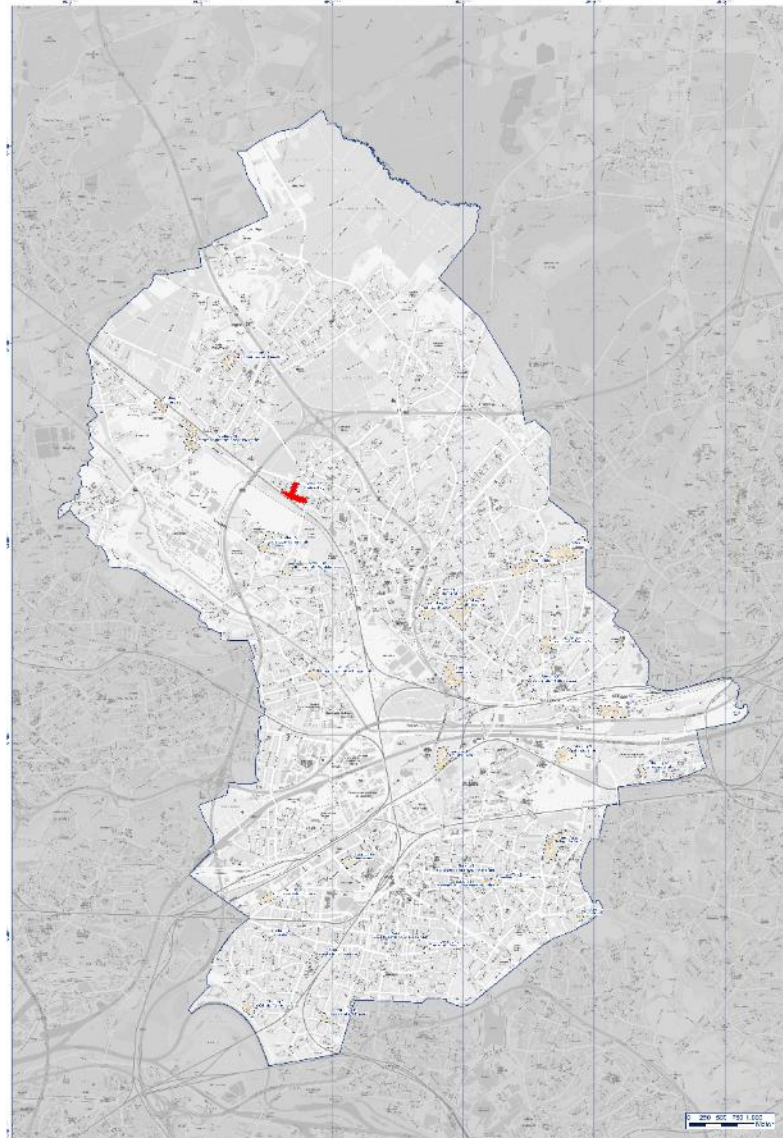
Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis

Anlage 1 Dunkelschlagsiedlung - Bezirksvertretung Sterkrade

Projekt Siedlung Dunkelschlag



Lage in Oberhausen

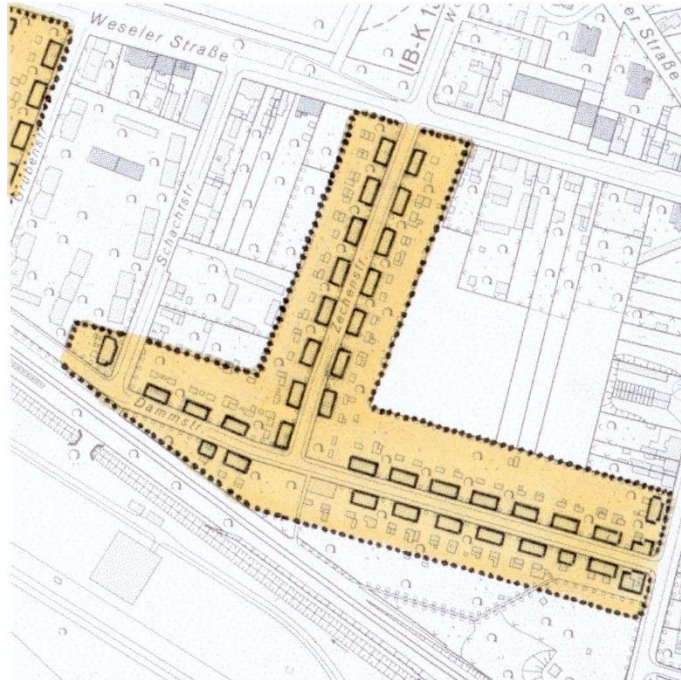


Historische Arbeitersiedlung Dunkelschlag

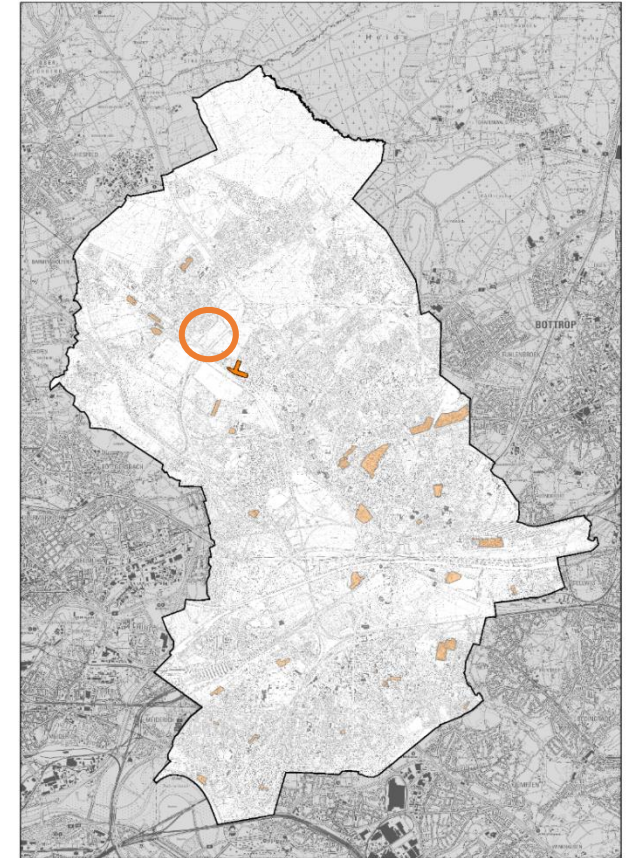


- Bergarbeitersiedlung der GHH
- Bauzeit: mehrere Bauabschnitte zwischen 1880-1926
- Ca. 210 WE

Historische Arbeitersiedlung Dunkelschlag

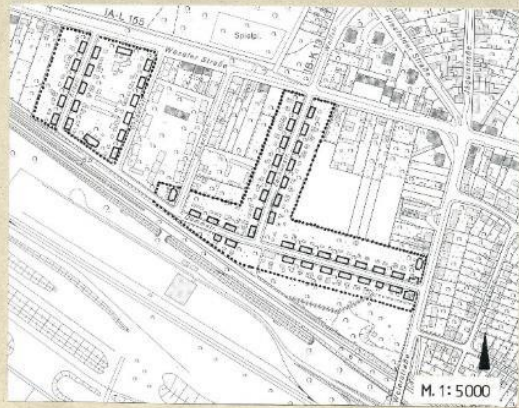


Lageplan 1:5.000



Eintrag Denkmalliste 1986

Denkmalliste	
Art des Denkmals Baudenkmal	Kurzbezeichnung: Dunkelschlagsiedlung
Lfd.Nr. 36	Lage: Dammstr. 1-21, 2-22, 30-34, Zechenstr. 1-13, 2-16, Weierstr. 167, 169, 171, Weseler Str. 207-211, Schachtstr. 1-7, Grubenstr. 2-12, Erzstr. 1-9, 2-10
Tag der Eintragung 14.03.86 gem. § 4 20.6.85	Gemarkung: Sterkrade Flur: 2 Flurstück: 29, 32, 149, 57, 86, 88
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals: Bergarbeitersiedlung umgeben von Weseler Str., DB-Strecke und Weierstr., entstand in mehreren Bauabschnitten von 1880 - 1926, Architekten Stephany und Höhring. Die Siedlungsstruktur basiert überwiegend auf der Reihung von 1 1/2 geschossigen freistehenden Backsteinhäusern mit 4 separaten Eingängen und rückseitig freistehenden Stallbauten. Die symmetrische Fassadengestaltung ist durch 4 Fensterachsen, der mittleren Türachse und einer zurückhaltenden Ornamentierung gekennzeichnet. Abweichend sind einzelne Siedlungshäuser an der Dammstr. und Weseler Str. als 2geschossige Putzbauten mit Dachformen und Fassadengestaltung in Anlehnung an Jugendstilelemente entstanden. Obwohl der Gesamtkomplex der Siedlung durch eine mittlere Neubauzone unterbrochen wurde, ist mit der gleichmäßigen Reihung der Siedlungshäuser ein weitgehend unverfälschtes Straßenbild erhalten.	
Historische Ausstattungstücke:	
Fotos: 	

Hinweis auf Sachakten:	Literatur u. Materialien, Historische Pläne u. Ansichten:
Bebauungsplan Nr.: vom:	Deutsche Grundkarte Nr.:
Lageplan u. a. Materialien: 	

Problemlage

- Privatisierung der Siedlung ab ca. 2003
- Anforderungen des Denkmalschutzes und der Baukultur nicht mehr hinreichend präsent
- Zunehmend komplexere Anforderungen der Erlaubnisverfahren
- Umbrüche innerhalb der Unteren Denkmalbehörde
- Gestiegene Anforderungen an Denkmallisteneinträge
- Veränderte Anforderungen an Wohnraum und Umfeld
- Steigende energetische Anforderungen

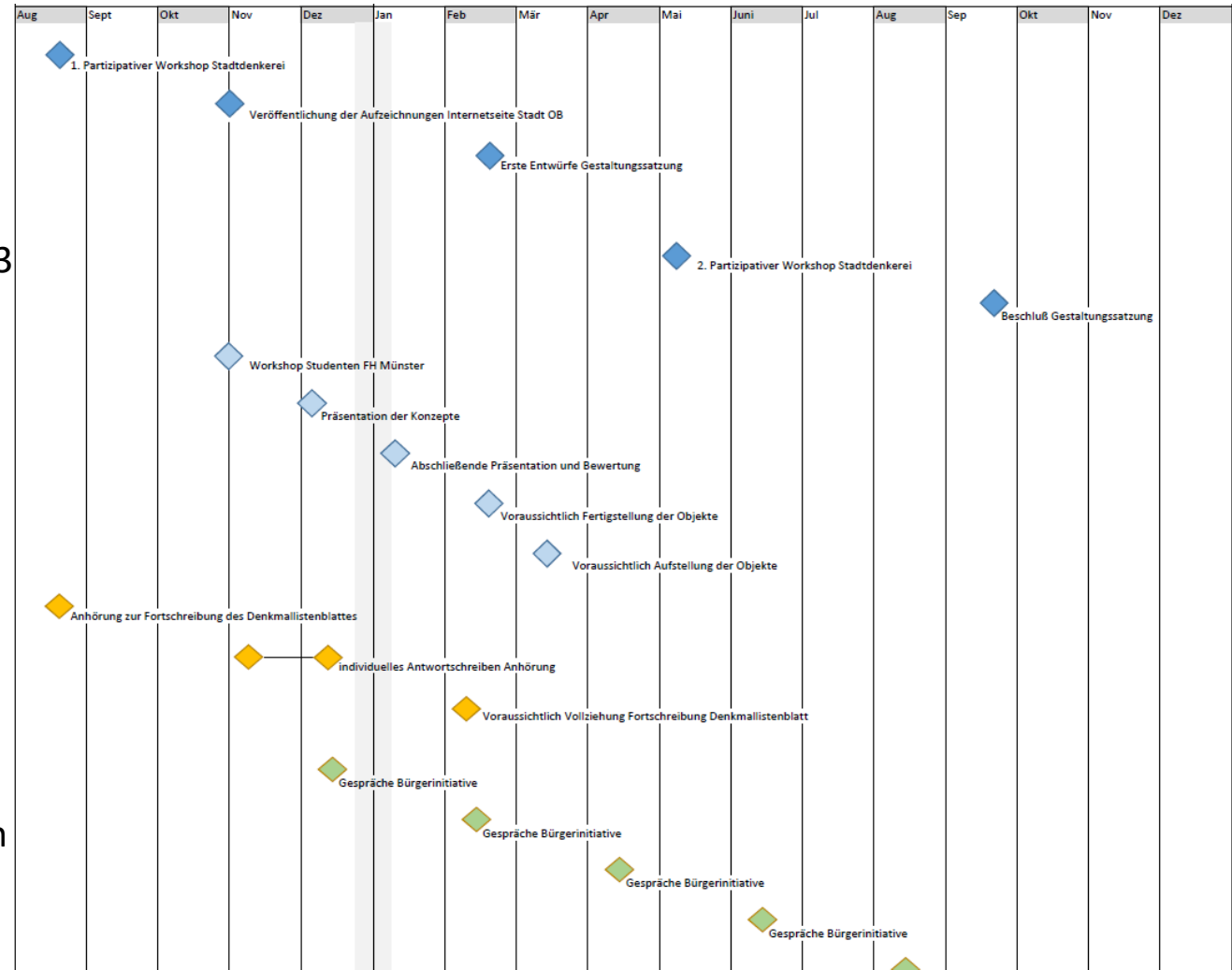
Lösungsstrategie

- Zeitgemäße Fortschreibung des Denkmallistenblattes
 - Fachlich Fundiert und rechtssicher
- Anerkennung der Fortentwicklung seit einsetzender Privatisierung
 - Materiell erlaubnisfähige Veränderungen akzeptieren
 - Darüber hinausgehende Veränderungen im Einzelfall einvernehmlich lösen (soweit rechtlich möglich)
- Ergänzung mit Gestaltungssatzung
 - In einem partizipativen Prozess
 - Als Richtschnur zur Auslegung des Denkmallistenblattes
- Vereinfachung des Erlaubnisverfahrens
 - Für Fälle, die sich aus der Gestaltungssatzung ergeben
 - Digital und mit hohem Automatisierungsgrad

Zeitplan

(Stand November 2022)

- Fortschreibung Denkmallistenblatt Februar 2023
- Gestaltungssatzung September 2023
- Gespräche BI regelmäßig u. auf Dauer
- Für / Mit allen Siedlungsbewohnern:
Informations- und Kommunikationsformate
entwickeln
- Vereinfachung und Digitalisierung der
Erlaubnisverfahren noch im Antragsverfahren
(Smart Cities): Zeitziel erste Version möglichst in
2023



Erster Partizipativer Workshop Gestaltungssatzung

SIEDLUNG DUNKELSCHLAG

Beteiligen Sie sich an
der Entwicklung der
Gestaltungssatzung!



Wie kann die Siedlung DUNKELSCHLAG
denkmalgerecht weiterentwickelt wer-
den? Wie kann sie den aktuellen Be-
dürfnissen angepasst werden? Welche
Zugeständnisse kann die Stadt machen
– zu welchen sind Sie als Anwohnerinnen
und Anwohner bereit?

Beteiligen Sie sich an der Entwicklung
der Gestaltungssatzung für die Siedlung
Dunkelschlag, in der transparent und
verbindlich geregelt werden soll, wel-
che Umbauten oder Eingriffe zukünftig
möglich sind!

DIE STADTDENKEREI ist von 17.–21. 8.
zu Gast in der Siedlung und erarbeitet
mit Ihnen die Gestaltungssatzung!

PROGRAMM DER STADTDENKEREI 17.-21. AUGUST

MI
17. AUG

AUFTAKTVERANSTALTUNG
um 17.00 Uhr am Camper

TÄG
LICH

ORTSGEBEHUNGEN um:
11.00 · 15.00 · 17.00 · 19.00 Uhr
& jederzeit zwischendurch!

SO
21. AUG

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
um 12.00 Uhr am Camper



BESUCHEN SIE UNS auf eine
Tasse Kaffee oder abends auf ein
kühles Pils und ein Würstchen vom
Grill am Camper an der Ecke
Zechenstraße/Dammstraße!



Dokumentation

DOKUMENTATION

Datum: 21.08.2022 Neu: ☐ oder Fortsetzung: ☒

Worum geht's? Wut und Ungerechtigkeitsempfinden

Zusammengefasst: Wut herrscht nicht nur auf das Denkmalamt, sondern z.T. auch untereinander. In der jüngsten Vergangenheit sind in der Siedlung viele massive Eingriffe vorgenommen worden in einer Mir-ist-alles-egal-ich-bekomme-sowieso-keine-Genehmigung-Ich-mache-jetzt-was-ich-will-Mentalität. Die Eingriffe betreffen insbesondere die „Vorgärten“ und Stallgassen, z.T. aber auch Innenräume). Diese Scheiß-egal-Haltung ärgert wiederum die Bewohnerinnen und Bewohner, die interessiert sind, die Siedlung denkmalgerecht zu behandeln und zu schützen (dabei handelt es sich um einen großen Anteil der Bewohnenden. Die allermeisten - nicht alle! - möchten die Siedlung schützen. Sie erkennen, dass eine gepflegte, einheitlich gestaltete Siedlung auch eine Wertsteigerung für die eigene Immobilie bedeutet).

Ein erhebliches Ungerechtigkeitsgefühl wird auch dadurch erzeugt, dass eine Reihe von Eigentümerinnen und Eigentümern behauptet, dass ihnen die Eingriffe, die sie auf eigene Faust vorgenommen haben, genehmigt worden seien vom Denkmalamt. Wenn Nachbarn nun einen ähnlichen Eingriff vornehmen möchten, erhalten sie eine Ablehnung und fühlen sich entsprechend ungerecht behandelt.

von den STADTDENKERINNEN auszufüllen

Kategorie: Ungerechtigkeitsempfinden S. 2

DOKUMENTATION

Datum: 18.08.2022 Neu: ☒ oder Fortsetzung: ☐

Worum geht's? Zusammenarbeit von Denkmalschutz und Bürgern: Eigentliche wollen wir ja das gleiche!

Zusammengefasst: Die Bürger, die hier lieben, lieben ja ihre Siedlung, weil sie aus Kohle und Stahl mit entstanden ist als Bergmannssiedlung. Deswegen ist es gut, dass es eine denkmalgeschützte Siedlung ist. Ansonsten wäre der Flair durch reiche Leute, die das aufkaufen würden, zerstört. Wenn man durch die Siedlung geht, merkt man, dass jeder sein Haus, soweit es geht in Stand hält, pflegt und verschönert. Das möchten wir eigentlich als Bürger mit dem Denkmalschutz zusammen und nicht dagegen umsetzen.

Wir wünschen uns ein offenes Gespräch. Deshalb freuen wir uns, dass Herr Wiedenbrück diese Veranstaltung ins Leben gerufen hat, da es den Eindruck macht, dass er Interesse daran hat die Siedlung mit uns Anwohnern gemeinsam weiterzuentwickeln und zu schützen und den Denkmalschutz zu erhalten.

von den STADTDENKERINNEN auszufüllen

Kategorie: Zusammenarbeit mit der Denkmalbehörde S. 7

https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/stadtplanung-bauen-mobilitat-umwelt/stadtplanung/oberhausen_dunkelschlag_dokumentation_2022_online.pdf

Studentisches Entwurfsseminar

Aus der Zusammenarbeit mit der „Stadtdenkerei“ entwickelte sich ein studentisches Projekt mit Studierenden des Fachbereichs Architektur der Münster School of Architecture.

COME TOGETHER

Ein neuer Ort der Gemeinschaft für den Dunkelschlag.

Kommt vorbei, schaut rein & wirkt mit bei der Entwicklung von Konzepten und Ideenfindungen zusammen mit Studierenden der FH Münster vom Fachbereich Architektur.

29. - 30.10.2022
ab 11 Uhr
_Ideenwerkstatt im Gemeindehaus der Christuskirche (Weseler Str. 99) und unterwegs in der Siedlung

10.12.2022
ab 13 Uhr
_Offene Präsentation der Konzepte bei gemeinsamen Glühwein

19.01.2023
12 - 15 Uhr
_Abschließende Präsentation und Juryssitzung online
*Link folgt

In Kooperation mit der Stadtplanung Oberhausen

Kommentiert bei Instagram! come_together_dunkelschlag

Online-Beteiligung come_together_dunkelschlag.blogspot.com

BAU KULT UR



Studentisches Entwurfsseminar



Studentisches Entwurfsseminar

Treffpunkt Baum



GRÜNFLÄCHENPLAN

GEBIETE UND GRENZEN



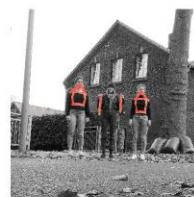
MEINE WÜNSCHE

UNSERE WÜNSCHE

MEINE WÜNSCHE



PLAYTIME



treffpunkt:BAUM.

Carolin Tepe, Viola Wollenweber, Sophie Kleibornhüter



MODELLFOTOS - 1:10 MODELL
BANK



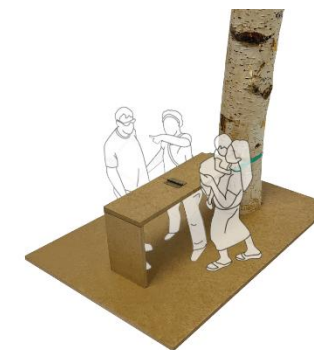
treffpunkt:BAUM.
Carolin Tepe, Viola Wollenweber, Sophie Kleibornhüter



MODELLFOTOS - 1:10 MODELL
KLEINER TISCH



treffpunkt:BAUM.
Carolin Tepe, Viola Wollenweber, Sophie Kleibornhüter



MODELLFOTOS - 1:10 MODELL
GROSSER TISCH



treffpunkt:BAUM.
Carolin Tepe, Viola Wollenweber, Sophie Kleibornhüter



MODELLFOTOS - 1:1 MODELL
BANK

treffpunkt:BAUM.
Carolin Tepe, Viola Wollenweber, Sophie Kleibornhüter

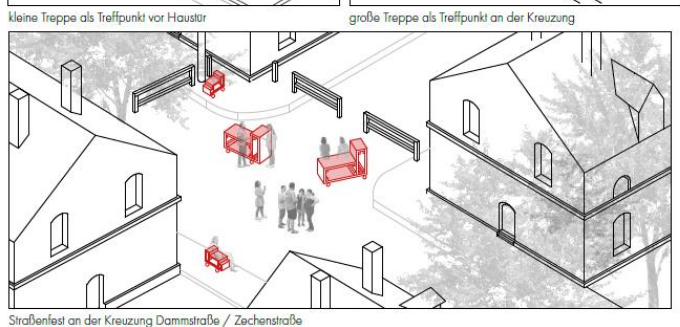
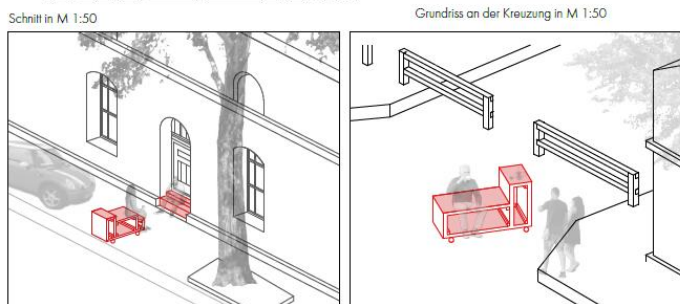
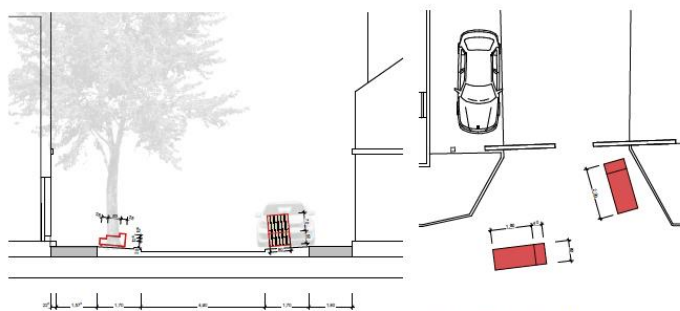
Studentisches Entwurfsseminar

Module Ecke



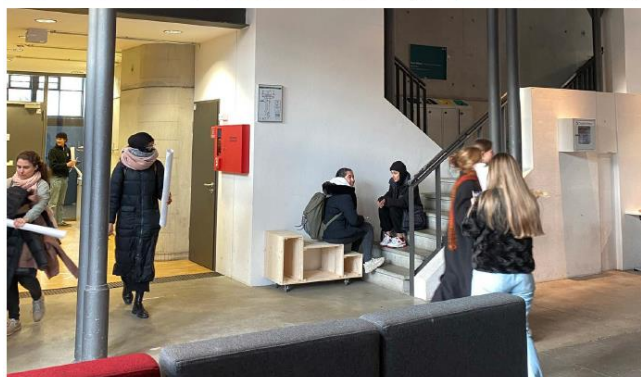
Studentisches Entwurfsseminar

Treppenpause



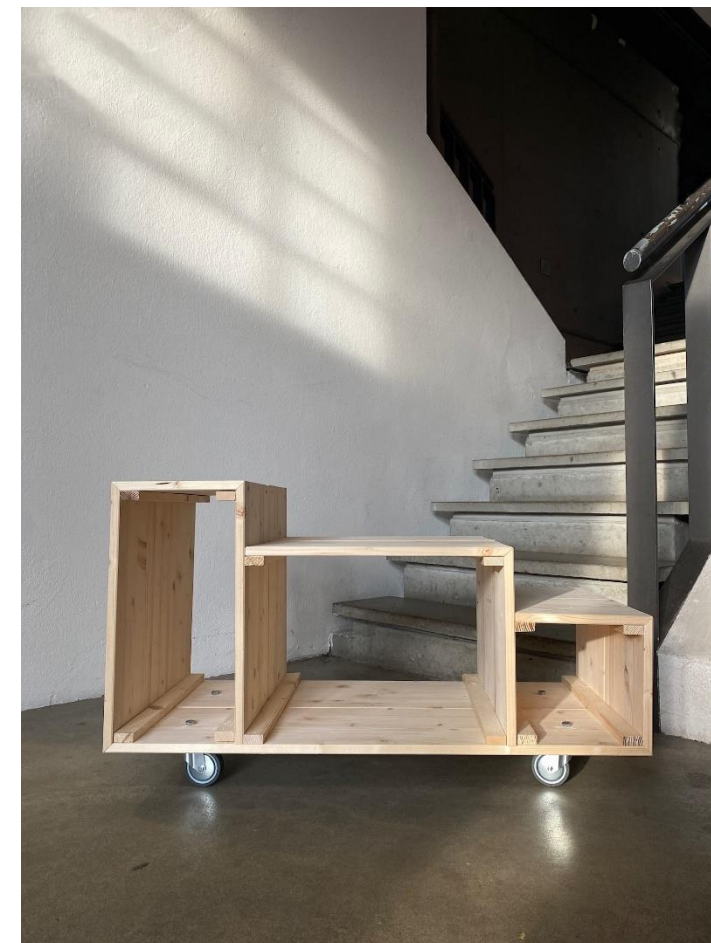
Szenarien

Evelyn Jost, Michelle Morasch, Christian Vollink



Reaktionen

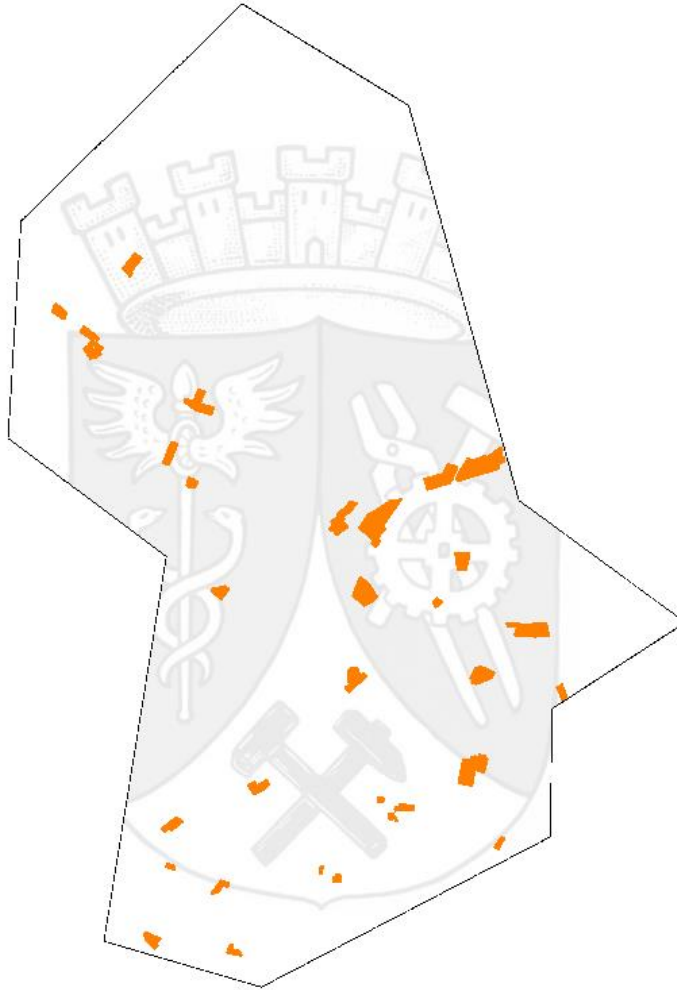
Evelyn Jost, Michelle Morasch, Christian Vollink



Bürgerinitiative



Die 32 historischen Siedlungen in Oberhausen



Arbeitspakete



Die Siedlungen

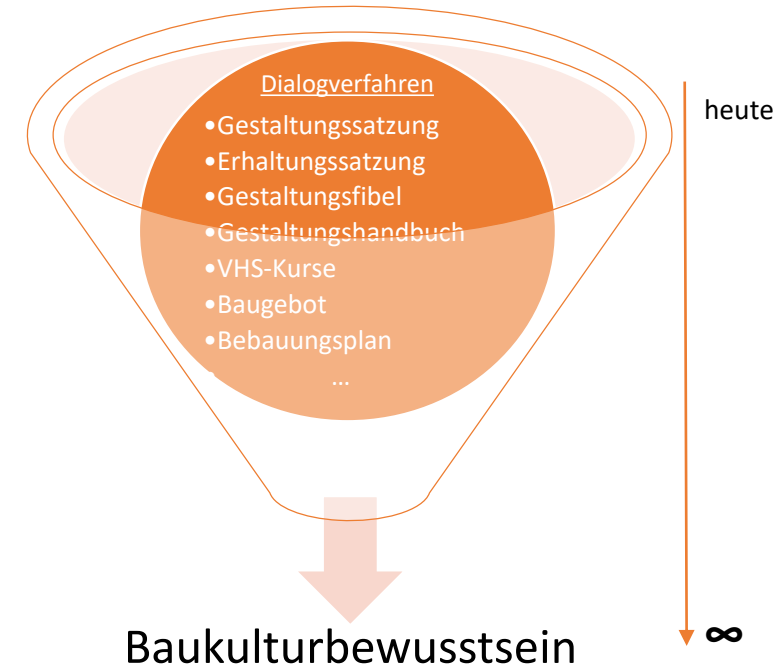
Ergänzende
Bestandsaufnahme

Städtebauliche
SWOT-Analyse

Denkmalpflegerische
Bestandsaufnahme
und Bewertung

Festlegung des
Handlungsrahmens

Handlungsrahmen



Nächste Schritte

- Bessere Verzahnung Denkmallistenblatt und partizipative Gestaltungssatzung
- Aufnahme der Gespräche mit Bürgerinitiative
- Auswahl eines studentischen Entwurfes zur Umsetzung
- Beständige Kommunikation und Information
- 2. Partizipativer Workshop Gestaltungssatzung (12.05.23 – 14.05.23)
- Smart City – laufender Projektantrag „Ko-Kreative Erarbeitung einer Gestaltungssatzung“
 - Erstellung eines digitalen Zwillings
 - Konzeption und Aufbau einer Online-Plattform

